

Röttenbacher Bürgerbrief

Februar 2021



Inhalt 2/2021

| Aus Rathaus & Gemeinde

- 3 Rathaus-Wegweiser / Informationen
- 5 Die Titelstory: Lothar Stölzl
- 7 Neujahrsgruß des Bürgermeisters (Forts.)
- 9 Das Landratsamt informiert
- 11 Dorfladen
- 12 Landjugend Röttenbach

| Familie & Bildung

- 14 Gemeindebücherei
- 14 Volkshochschule
- 18 HAUS für KINDER, Röttenbach
- 18 Kindergarten St. Martin, Mühlstetten
- 20 Grundschule Röttenbach-Mühlstetten

| Aus den Kirchen

- 22 Evang.-Luth. Pfarramt
- 23 Katholische Pfarrgemeinden

| Jahresrückblick

- 25 Die 12 Monate des Jahres 2020
im Rückblick

| Wichtige Nummern und Infos

Notruf	110
Notdienst Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiinspektion Roth	09171 97440

Zahnärztlicher Notdienst:

Angegliederte Orte: Abenberg, Allersberg, Büchenbach, Eckersmühlen, Georgensgmünd, Greding, Heideck, Hilpoltstein, Röttenbach, Spalt, Thalmässing.
Sie finden die Termine unter www.zahnnotdienst.de.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Veranstaltungen und Treffen, die sich wiederholten, entwickeln sich mitunter zu einer Tradition. So war es seit vielen Jahrzehnten üblich, dass im Januar der Neujahrsempfang der Gemeinde stattgefunden hat, und im Februar dann darüber berichtet wurde. Diese Tradition soll aufrechterhalten werden, und so möchte ich wie üblich im Februarbürgerbrief ein paar Gedanken formulieren. ... Forts. S. 7

Apotheken Notdienst:

Aktuelle Informationen über die diensthabenden Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Bayerischen Apothekerkammer unter www.blak.de.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Erreichbar in der praxisfreien Zeit unter **116 117**.

Bereitschaftspraxis Roth

Kontakt: Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Roth
Weinbergweg 14, 91154 Roth

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr
Mi, Fr: 13:00-21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

Arztpraxen in Röttenbach

Gemeinschaftspraxis

Dr. (Univ. Pisa) Helmut Mayer & Günther Bihler

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach
Tel. 09172 / 69630

Allgemeine Zahnheilkunde & Oralchirurgie

Dr. Michael Nuding

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach
Tel. 09172 / 2010

Tierarztpraxis Dr. Agr. Dr. med. vet. Hans J. Rapp

Zeppelinstr. 34, 91187 Röttenbach
Tel. 09172 / 700876

Gemeinde Röttenbach

Mo.-Fr.: 08:30 Uhr–12:00 Uhr
Montag: 14:00–18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–16:00 Uhr

Rathausplatz 1 – 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 6910-0 **Fax:** 09172 6910-30
info@roettenbach.de



Der Rathaus-Wegweiser

Leitung

Thomas Schneider, 1. Bürgermeister
Tel.: 09172 6910-16

Sekretariat Bürgermeister, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Lisa Schlosser // Lisa.Schlosser@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-16

Geschäftsleitung, Kämmerei

Peter Straß // Peter.Strass@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-15

Hauptamt, Kasse, Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer

Fabian Bimüller // Fabian.Bimueller@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-14

Geschäftsführung KaDe GmbH, Liegenschaften, Veranstaltungen

Michaela Padua // Michaela.Padua@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-12

Bauamt

Christian Lutz // Christian.Lutz@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-18

Bürgerbüro

Wolfgang Kolb // Wolfgang.Kolb@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-13
Martin Riedl // Martin.Riedl@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-11

Zweckverband

Helga Srock // Helga.Srock@Roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-69

Kasse Zweckverband

Kerstin Schwarz // Kerstin.Schwarz@roettenbach.de
Tel. 09172 6910-27

Familienzentrum

Theresa Stanka (vorm. Rank) //
Theresa.Stanka@roettenbach.de
Tel.: 09172 6910-22

Bauhofleitung

Robert Fleischer // Robert.Fleischer@roettenbach.de

Grund- und offene Ganztagsschule Röttenbach-Mühlstetten

Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 2023 (Grundschule)
Tel.: 09172 6670920 (Ganztagsschule)
www.gs-roettenbach-muehlstetten.de

Gemeindebücherei und vhs Außenstelle

Frankenstraße 6 (Schule)
Agnieszka Lippa // Tel.: 09172 4398977
Christine Mühling // Tel. 0170 5465065 vhs
Dienstag: 16:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

HAUS für KINDER

Am Kindergarten 7, 91187 Röttenbach
Tel.: 09172 663363
Montag-Donnerst. 07-16.30 Uhr Freitag: 07 bis 14 Uhr
www.haus-fuer-kinder.com

Kath. Kindergarten St.Martin Mühlstetten

Föhrenweg 4, 91187 Röttenbach-Mühlstetten
Tel.: 09172 2782
Montag bis Donnerstag: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr
www.kindergarten-muehlstetten.de

Dorfladen

Rathausplatz 5, 91187 Röttenbach Tel.: 09172 7004589
Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 18:00 Uhr
Mi: 07:30 – 13:00 Uhr Sa: 07:00 – 12:00 Uhr

Seniorenbeirat

Georg Steger, Gottwald Andraschko
seniorenbeirat@roettenbach.de

Das Rathaus informiert

Kontaktdaten bei Störungen

Störungsdienst Wasser u. Abwasser: 09172/8480
Störungsdienst Strom, N-Ergie: 01802/713 538
Störungsdienst Gas, N-Ergie: 01802/713 600

Sitzungstermine

Im Februar findet aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich **keine Gemeinderatssitzung** statt.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des **Bürgerbriefes** erscheint am 01.03.2021. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **12.02.2021**.

Rest- und Biomüll Röttenbach und Ortsteile:
Dienstag **02.02.2021** und Dienstag **16.02.2021**

Altpapier/Gelber Sack Röttenbach (einschl. Schlesierstraße und Baugebiet Am Obstgarten): Mittwoch **17.02.2021**
Mühlstetten, Niedermauk, Ober- und Unterbreitenlohe:
Donnerstag **18.02.2021**

Gartenabfallcontainer

Der Gartenabfallcontainer befindet sich in der Winterpause. Er steht ab dem **13.02.2021** wieder zur Verfügung.

Problemabfälle / Umweltmobil

Beispielsweise: Chemikalien, Energiesparlampen, Gerätebatterien/Akkus, Halogenlampen, Insektizide/Pestizide, Nagellack usw. Kostenlose Abgabe am Umweltmobil oder an einem der vier Recyclinghöfe (Pyras, Georgensgmünd, Wendelstein, Büchenbach)

IMPRESSUM

Herausgeber des Röttenbacher Bürgerbriefs in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röttenbach:
Schrenk- Verlag, Inh. Dr. Johann Schrenk
Aramweg 3, 91187 Röttenbach
schrenk@buchfranken.de
Redaktion und Seitengestaltung:
Schrenk-Verlag, Röttenbach
Design und Covergestaltung:
Jäger brand & sales GmbH, 92361 Röckersbühl
Herstellung: Druckerei:
Rudolf Fuchs, 91174 Spalt

Gedruckt auf 110 g Amber Graphic 1,2 fach FSC
MIX-Papier holzfrei (FSC C010497)

- nachhaltig hergestelltes Umweltpapier
- chemielos erstellte Druckplatten
- Verwendung von Ökostrom

Amtliche Bekanntmachungen

Rentenberatung 2021

Ralf Krawatzek ist ehrenamtlicher Versichertenberater für die Deutsche Rentenversicherung Bund und in Röttenbach ein wichtiger Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rentenversicherung. Als „Helfer in der Nachbarschaft“ kümmert er sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und lässt beim Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Termin Rentenberatung:

15.02.2021 und 01.03.2021

Ralf Krawatzek, Rentenberatung
Tel. 0152 / 57635229

Heiraten in Röttenbach

An folgenden Samstagen können Sie sich beim Standesamt Röttenbach das „Ja“-Wort geben:

13.03.2021	17.04.2021	
22.05.2021	26.06.2021	
17.07.2021	14.08.2021	04.09.2021



Wir bieten Ihnen auch gerne weitere Samstagstermine für Ihre Traumhochzeit an. Hierzu ist jedoch eine rechtzeitige Anfrage beim Standesamt erforderlich. Generell sind Samstags-Trauungen in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Eheschließung frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Heiratstermin beim Standesamt angemeldet werden kann. Eine Vorreservierung eines Trautermens ist bereits ca. 1 Jahr im Voraus möglich. Nähere Auskünfte zur Anmeldung der Eheschließung und der Terminreservierung erhalten Sie beim Standesamt Röttenbach.

Standesamt Röttenbach

Lisa Schlosser
Tel. 09172/6910-16

Fundsachen

- Keine

Sterbefälle

Wagner, Babetta	10.11.2020
Ehard, Franz	23.12.2020

Einwohnerzahl zum 14.01.2021:

3.072 Einwohner

| Lothar Stölzl im Gespräch



„Hühnerbaron“, „Waldmensch“ und BRK-Vorstand aus Röttenbach

Der gebürtige Hofstettner (bei Hilpoltstein) Lothar Stölzl lebt seit 1975 in Röttenbach und hat sich mit seinem ehrenamtlichen Engagement, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Tierliebe nicht nur in unserer Gemeinde einen Namen gemacht. Als „Hühnerbaron“ und seiner Liebe zu Wald und Natur geht der rüstige Rentner unserer Gemeinde zur Hand, wo er nur kann.

Lothar Stölzl, der „Waldmensch“

Schon als Bub durchstreifte Herr Stölzl mit seinem Fahrrad stundenlang das riesige Waldgebiet seiner Heimat und sammelte Schwarzbeeren, Preiselbeeren und Pilze. Dieser Leidenschaft ist er bis heute treu geblieben und kennt den Wald zwischen Röttenbach und Hilpoltstein wie seine Westentasche. Immer noch verbringt er gern den ganzen Sommer dort und weiß wahrscheinlich deshalb, wo die besten und schönsten Fichten im Röttenbacher Forst zu finden sind. Diese Fichten sind es, die er im November mit der Erlaubnis des Försters für unsere Gemeinde schneidet. Für das Foyer im HAUS für KINDER, in der Aula der Schule, vor der Mühlstettner Kapelle, für die Krippe der St. Marienkirche in Röttenbach und der Sebastianskirche in Niedermauk. Außerdem wird auch unser Weihnachtsmarkt mit etlichen Bäumen geschmückt.

Und natürlich nicht zu vergessen, die prächtigen

Christbäume für unsere Gemeinde. Zum einen der wunderschön mit großen roten Kugeln und einer langen Lichterkette geschmückte Baum vor dem Rathaus (s. S. 12) und der ebenfalls mächtig große und leuchtende Baum vor dem Restaurant Christoph. Zumeist stammen diese großen Prachtexemplare von Privatleuten. Im Jahr 2020 geht der Dank an die Spender Gisela Metzger (Baum beim Gasthaus Christoph) und die Firma Engelhard Bauunternehmen GmbH Spalt (Baum beim Rathaus).

Doch nicht nur um das Beschaffen und Aussuchen der Bäume kümmert sich Herr Stölzl, sondern auch um das

| Steckbrief Lothar Stölzl:

Alter: 68 Jahre

Kinder: 3 Töchter, 5 Enkel

Hobbys: sein Geflügel und der Wald

In Röttenbach: seit 1975

Lieblingslektüre: Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung

Lieblingssendung: Terra X & Tiersendungen

Lieblingsreiseziel: Kärnten und Bodensee

An- und Abschmücken der Bäume – in Zusammenarbeit mit unserem Bauhof-Team. Früher ist er mit einer einfachen Leiter bis in die Wipfel geklettert – heute geht das wesentlich komfortabler und sicherer mit der Arbeitskorbbühne des neuen LKW's vom Bauhof. Da ist der zapfige Wind in 8 m Höhe nur noch unangenehm und kalt – aber nicht mehr lebensgefährlich, weil er ihn von der Holzleiter wehen könnte. Allerdings lässt sich ein hartgesottenes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Röttenbach-Mühlstetten nach 50 Jahren (davon 43 Jahre aktiv) auch nicht so leicht ins Bockshorn jagen.

Lothar Stölzl, der „Hühnerbaron“

Lothar Stölzl's bekanntester Spitzname ist der „Hühnerbaron“ (geprägt von seiner Nichte). Voller Stolz und Liebe redet der passionierte Geflügelzüchter von seinen Hühnern, Gänsen, Enten, Wachteln und seiner Pute, die das ganze Jahr draußen sein dürfen und dabei genug Weideflächen und unbegrenzt Wasser zur Verfügung haben.

Angefangen hat die Leidenschaft für das Geflügel an seiner Hochzeit. Seine Frau hat sich zur gemeinsamen Hochzeit 4 Hühner gewünscht. Aus 4 Hühnern wurden dann zeitweise über 800 Tiere. Heute hat er „nur“ noch rund 120 Tiere. In jedem Satz wird seine Verbundenheit zu den Tieren deutlich: „Verliebt habe ich mich in ihr Wesen und ihren Federschmuck!“ Sogar seine Frau Klara Stölzl hat er mit seiner Leidenschaft angesteckt: „Ich hab' sie auch liebgewonnen.“, wirft sie ein. Die Aufgaben sind einvernehmlich verteilt: Klara Stölzl kümmert sich um die Hühner, Lothar Stölzl um die Gänse und Enten.

Das Ehepaar versteht sich auch als Tierasyl. Es kommt schon mal vor, dass unliebsame Tiere über den Zaun in Stölzl's Gehege „entsorgt“ werden. So war eines Morgens plötzlich ein neues Paar Warzenenten auch Teil der großen Tierfamilie. Die gute Fürsorge haben es die Tiere den Stölzl's mit zahlreichem Nachwuchs gedankt.

Stauende Kinderaugen gibt es jedes Jahr bei den Mädchen und Buben vom HAUS für KINDER und von der Grundschule Röttenbach-Mühlstetten, die zu Besuch kommen dürfen, um die erst wenige Tage alten, flauschigen Chabo-Küken zu bewundern und anzufassen. Die Kinder streicheln dann den weichen Flaum behutsam und lassen die Küken in ihre zur beschützenden Höhle geformten Finger kuscheln. Derweil erklärt ihnen Lothar Stölzl allerlei Wissenswertes aus seinem täglichen Umgang mit seinem überaus geschätzten „Federvieh“.

Auch beim alljährlichen Kartoffelmarkt kann man seine 40 bis 50 Hühner, Gänse und Enten in einem extra gebauten Auslauf bewundern. Jede Rasse ist dabei mit einem Paar vertreten und Herr Stölzl beantwortet geduldig all die neugierigen Fragen von großen und kleinen Besuchern.

Lothar Stölzl, der ehrenamtliche BRK-Vorstand

Seit 50 Jahren ist Lothar Stölzl beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK), davon 20 Jahre beim Jugendrotkreuz, dessen Vorstandschaft er an Sabrina Merz übergeben hat. Als ehrenamtlicher Vorstand beteiligt er sich zusammen

| Hühnerrassen

Brahma - Zwerg, Wyandotten - Zwerg
Australorps - Zwerg, Strupphühner –
Zwerg, Schapo, Wachteln

| Gänse- und Entenrassen

Pommerenten, Warzenenten
Streicherenten, Hochbrutflügenten

mit dem gesamten Verein und in Zusammenarbeit mit dem Frauenarbeitskreis engagiert am öffentlichen Geschehen. Er stellt zu verschiedensten Anlässen Fahnenabordnungen, reiht sich gerne in den Kirchweihzug mit ein und unterstützt die Challenge in Roth. Seit der 1. Challenge-Veranstaltung baut das Röttenbacher BRK-Team das Zelt der Krankenstation inklusive Verbandsmaterialien am Samstag 6:00 Uhr auf und am Sonntag nach der Veranstaltung wieder ab. Bis alle Helfer im Bett sind, ist es oftmals 3:00 Uhr morgens am Montag.

Bei den Mundarttagen kümmert er sich mit dem Verein um die Bewirtung und bei unserem Kartoffelmarkt im Oktober verarbeitet das Rotkreuzteam zusammen mit den Landfrauen insgesamt 125 kg Teig zu den beliebten Baggers, die mit selbstgemachten Apfelmus den Besuchern serviert werden. Das Küchenzelt und die 4 Gasgrills werden ebenso von dem Rotkreuzteam aufgebaut. Inklusiv Abbau investiert Lothar Stölzl ganze 4 Tage ehrenamtliche Arbeit in den Kartoffelmarkt.

Auch beim BRK gibt's die Stölzl's nur im Doppelpack. Klara Stölzl begleitet sowohl den monatlichen Seniorennachmittag, der längst zu einem beliebten Termin für die älteren Bürger wurde, als auch die drei BRK-Senioren-Gymnastikgruppen, die sich ebenso großer Beliebtheit erfreuen. Beides muss leider momentan coronabedingt pausieren.

Das Engagement von Lothar Stölzl ist so vielfältig wie er selbst. Als im Jahre 2003 im Deutschordenshaus das WC gefliest & Sanitär und Elektrik modernisiert werden musste, half der gelernte Maurer auch hier aus. Mit seiner langjährigen Berufserfahrung versteht Stölzl sein Handwerk in diesem Bereich. Genauso wie in seinem späteren Beruf als technischer Zeichner, in dem er 25 Jahre bei „Hospitaltechnik Heideck“ Türen für Operationssäle gebaut hat.

Lothar Stölzl zeigt uns, wie sehr ehrenamtliches Engagement unsere Gemeinde bereichert und wie dankbar wir all den Bürgern sein sollten, die unsere Gemeinde etwas besser hinterlassen als sie sie vorgefunden haben. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Text und Fotos: Kathleen Paul

| Auf einen Blick

Lothar Stölzl
Rangensteg 4
91187 Röttenbach

| Grußwort des Ersten Bürgermeisters Thomas Schneider (Forts.)



Forts. von S. 2: Das Jahr 2020 hat uns Einiges abverlangt. Die Kommunalwahl alle 6 Jahre ist nicht nur für die Kandidaten anstrengend. Vor allem in der Verwaltung bedeutet dieses wichtige Votum ca. 8 Monate intensives Arbeiten. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl, und dann die Besetzung der Gremien sind zeitaufwendig und anstrengend. Bei der Stichwahl im März befanden wir uns bereits im „Lockdown“, wie dieser Ausnahmezustand neudeutsch genannt wird. Nach einem trotz vieler Einschränkungen akzeptablen Sommer, wenn auch ohne jegliches Fest und meist ohne internationale Reisen, hat dieses Virus uns seit Oktober fest in der Hand. Und wie häufig in Krisen verschieben sich die Prioritäten.

Nebensächlichkeiten die uns im „Normalzustand“ ganz wichtig erscheinen, stellen sich als „Scheinriese“ heraus. Je genauer man hinsieht, umso unwichtiger werden sie, und wir erkennen, was wirklich in unserem Leben Bedeutung hat. Eine herzliche Begrüßung, Berührung und Nähe von Menschen sind lebensnotwendig und mehr als Zeichen der Sympathie. Die berühmte Therapeutin Virginia Satir hat einmal gesagt: „Wir brauchen 4 Umarmungen pro Tag zum Überleben, 8 Umarmungen pro Tag, um uns gut zu fühlen, und 12 Umarmungen pro Tag zum innerlichen Wachsen.“

Wer hätte vor zwei Jahren gedacht, wie sehr uns diese wärmenden Kontakte einmal fehlen werden. Auf der anderen Seite hat die vielgescholtene Politik bewiesen, dass sie in unserem Land handlungsfähig ist. Dass Gewinn und Umsatz nicht der alleinige Maßstab des Lebens sind. Viele Politiker haben das Nötige – aber Unvermeidbare – getan, ohne ständig auf Wahlergebnisse zu schießen, und siehe da: die Bevölkerung akzeptiert es, große Einschränkungen hinzunehmen, auch wenn sie lästig oder unverständlich erscheinen. Ein guter Politiker oder eine gute Politikerin sind damit nicht Menschen, die sich selbst

überschätzen, sondern solche, die bereit sind, schwierige Entscheidungen auch gegen Widerstände zu vertreten, wenn ein bedeutendes Ziel davon abhängt.

Und auch einen Lernerfolg hat uns diese Pandemie verschafft. Wir konnten erkennen, dass die Spaßgesellschaft keine Antwort auf existentielle Fragen bietet. Wer sein Leben nur darauf aufgebaut hat, zu feiern und zu genießen, musste herbe Einschränkungen hinnehmen. Ein großer, scheinbarer Lebensinhalt hat sich plötzlich in Luft aufgelöst.

Vielleicht ist diese Corona-Krise auch die Chance, festzustellen, wie gut es uns hier in unserer kleinen Gemeinde in unserer Heimat Franken geht. Anstatt sich ständig darüber aufzuregen, was einem nicht passt oder nicht gleich zu 100 % klappt, sollte der eine oder andere Oberkritiker mit offenen Augen über die Gemeindegrenzen hinausschauen. Wir leben hier in Deutschland, in Bayern und in unserer Gemeinde dermaßen privilegiert, dass wir uns eigentlich schämen müssten, so unzufrieden und besserwisserisch über Kleinigkeiten zu schimpfen. Die Glücksforschung weist immer wieder darauf hin, dass vor allem die Zufriedenheit ein Schlüssel zum Glück ist. Wir sind also tatsächlich zu einem nicht unerheblichen Teil selbst unseres Glückes Schmied.

Und wie sieht unsere Zukunftsperspektive für 2021 aus? Nachdem nun bereits der dritte Impfstoff vor dem Einsatz steht, dürfen wir ernsthaft hoffen, dass wir bald wieder deutlich normalere Umstände erleben dürfen. Wir bereiten uns in der Gemeinde auf jeden Fall auf die Kirchweih vor, und auch die noch nicht vollzogene Einweihung des Umbaus der Weißenburger und Rother Straße wird vorbereitet – trotz der großen Herausforderungen, vor denen wir noch für einige Wochen stehen.

Nutzen wir also die Zeit und die Gelegenheit, unser Lebensmotto zu reflektieren und stellen uns ein paar Fragen. Was ist wirklich wichtig im Leben? In welchem Land könnten wir deutlich besser leben als bei uns? Wären ein bisschen mehr Dankbarkeit, Demut und Zufriedenheit nicht angemessen?

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein Jahr 2021, in dem wir die Pandemie besiegen und uns wieder bewusst werden, dass nahezu die ganze Welt voller Respekt und Neid auf uns und unser Land blickt. Also so schlecht kann es uns Deutschen im Allgemeinen und uns Röttenbachern im Besonderen wohl nicht gehen!

Ihr Thomas Schneider
1. Bürgermeister

Foto: J. Schrenk
(Neujahrsempfang 2020)

Pressemitteilung



Das CO2-Minderungsprogramm wird 2021 fortgeführt N-ERGIE fördert Engagement ihrer Kunden für den Klimaschutz mit 800.000 Euro

Auch 2021 unterstützt die N-ERGIE Aktiengesellschaft ihre Kunden in Nürnberg und in der Region, die aktiv zum Klimaschutz beitragen. Mit ihrem CO2-Minderungsprogramm stellt die N-ERGIE dafür erneut insgesamt 800.000 Euro bereit.

„Bereits seit 1996 unterstützen wir unsere Kunden bei ihrem Engagement für den Umweltschutz. Dass das Programm so gut angenommen wird, zeigt den hohen Stellenwert, den das Thema Klimaschutz in unserer Gesellschaft hat“, sagt Josef Hasler, Vorstandsvorsitzender der N-ERGIE.

Fördergelder für neue Heizungen

Wärme ist aktuell einer der größten Energiefresser. Etwa die Hälfte des Energieverbrauchs in der Metropolregion Nürnberg entfällt auf diesen Sektor. Heizungen müssen also möglichst effizient arbeiten, damit wir die Klimaziele erreichen. Deshalb gibt es auch 2021 von der N-ERGIE Fördergelder für neue Heizungen – je effizienter die neue Heizung ist, desto höher. Bis zu 1.800 Euro (inklusive Herstellerzuschuss) können die Kunden so bekommen.

Anlagen, die gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen, sogenannte KWK-Anlagen, fördert die N-ERGIE ebenfalls wegen des hohen Wirkungsgrades. 1.000 Euro plus Herstellerförderung betragen die Zuschüsse für KWK-Anlagen wie zum Beispiel Mini-Blockheizkraftwerke oder Brennstoffzellen-Heizsysteme.

Wer seine neue Heizung über HEIZUNG KOMFORT der N-ERGIE mietet, spart sich nicht nur die Investitionskosten. Neben den bis zu 1.800 Euro Zuschuss aus dem CO2-Minderungsprogramm ist in diesem Angebot ein Rundum-Service-Paket enthalten.

Auch wer nicht gleich eine neue Heizung kauft, darf sich über Fördergelder freuen: Ein hydraulischer Abgleich der Heizung bringt 100 Euro über das CO2-Minderungsprogramm und hilft Energie zu sparen.

Den Austausch der Heizungspumpe belohnt die N-ERGIE mit 50 Euro.

Der Anschluss an Erdsonden zum Betrieb von Sole-Wasser-Wärmepumpen wird 2021 erstmals mit 500 Euro gefördert.

Fernwärme ist ebenfalls eine Möglichkeit, Energie hocheffizient und damit umweltschonend einzusetzen. Den Anschluss ans Nürnberger Fernwärmenetz bezuschusst die N-ERGIE mit bis zu 1.500 Euro.

Ladestationen für E-Fahrzeuge gefördert

Mit 30 Prozent des Energieverbrauchs in der Metropolregion Nürnberg ist auch der Verkehr eine wichtige Stellschraube für den Klimaschutz. Die N-ERGIE fördert deshalb mit dem CO2-Minderungsprogramm auch die Elektromobilität. Der Zuschuss für eine Wandladestation ist gestaffelt: Für die Installation einer Ladesäule bekommt der Kunde 100 Euro. Wenn einer der Handwerkspartner für Elektromobilität der N-ERGIE die Wallbox installiert, gibt es weitere 100 Euro. Zusätzlich 50 Euro gibt es, wenn die Elektrofahrzeuge mit dem regionalen Ökostrom STROM PURNATUR geladen werden.

Zuschuss für ausgeführte Photovoltaik (PV)-Anlagen

Ebenfalls neu im Förderprogramm ist eine Unterstützung für den Umbau ausgeführter PV-Anlagen auf Eigenverbrauch, um den selbst erzeugten Strom direkt nutzen zu können. Dabei handelt es sich um Anlagen, bei denen nach 20 Betriebsjahren die EEG-Förderung ausgelaufen ist.

Informationen zum Programm

Wichtig für alle N-ERGIE Kunden, die sich für eine Förderung aus dem CO2-Minderungsprogramm interessieren: Bitte den Antrag stellen, bevor die Maßnahme umgesetzt wird. Weitere Informationen ab Januar 2021 unter www.n-ergie.de/co2
N-ERGIE, Nürnberg, Dez. 2020

Das Landratsamt informiert

Lüften und ein behutsamer Umgang mit Heizenergie in Zeiten von Corona – ein Widerspruch?

Hinweise zum Energiesparen und Lüftung in Wohnungen
Es ist wieder soweit: Die kalte Jahreszeit hat uns fest im Griff. Sobald die Tage kürzer werden und herbstliche Stürme ums Haus wehen, macht man es sich gerne in der gut gewärmten Wohnung gemütlich. Hinzu kommt, dass man sich nun viel mehr in den eigenen vier Wänden aufhält und dadurch automatisch mehr Heizenergie verbraucht! Nun wird zusätzlich von vielen Seiten, aufgrund der erhöhter Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus

„SARS-CoV-2“, darauf hingewiesen, dass wir alle unsere Innenräume noch bewusster und mit noch mehr Intensität als bisher lüften sollten. Damit die Strom- und Energiekosten nicht in die Höhe schnellen, haben wir für Sie verschiedene Hinweise zum energieeffizienten Lüften für die kalte Jahreszeit zusammengestellt.

Empfehlungen zum richtigen Lüften in Zeiten von Corona

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, kurz BZgA, empfiehlt, in den Wohnräumen regelmäßig, insbesondere falls sich mehrere Personen in den Räumen auf-

Forts. S. 10



Konfigurier dein Haus.

Mit wenigen Klicks zu deinem Traumhaus mit Festpreisgarantie:
www.yourhaus-bau.de

Dein neues Zuhause – gemeinsam gut gebaut.

Von modernster **3D-Planung** deiner individuellen Wünsche über **permanente Projektbetreuung** bis hin zur **fachgerechten Ausführung** werden alle Leistungen zuverlässig **komplett von uns** erbracht – einer Tochter der ENGELHARD-Gruppe.
Melde dich bei uns unter Tel.: 09175 / 9072860 oder info@yourhaus-bau.de

YOUR
HAUS

DEIN REGIONALER PARTNER VON



MR*MRSHOMES

ENGELHARD

BAUUNTERNEHMEN GmbH




Industriestraße 6
91174 Spalt
Tel. (09175) 9072860

www.engelhard-bau.de
für weitere Infos

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Büro- und Digitalisierungsmanagement. Info unter 01705846331 Firma YourHaus GmbH.



metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause



www.wegerer-stirn.de



gehalten, bei weit geöffneten Fenstern sogenannte Stoßlüftungen durchzuführen - Noch besser: Die Räume durch Öffnen von gegenüber liegenden Fensterelemente schnell und effizient quer zu belüften. Das heißt, es soll möglichst ein vollständiger Luftaustausch in den Räumen in einem möglichst geringen Zeitraum durchgeführt werden.

Gekippte Fenster sind in diesen Zusammenhang nicht effektiv und im wahrsten Sinn des Wortes „Energieschleudern“. Denn bei gekippten Fenstern kommt es nur zu relativ geringem Luftaustausch und das bedeutet, die Elemente müssen für die notwendige Belüftung der Räume wesentlich länger gekippt werden. In Folge: Die entstehenden Lüftungswärmeverluste sind ungleich höher. Hinzu kommt noch, dass insbesondere die Stürze oberhalb der Elemente durch das Kippen relativ stark auskühlen. Dabei besteht die Gefahr, dass sich dort Feuchtigkeit und gegebenenfalls Schimmel bilden kann. Stoß- oder besser Querbelüftung der Räume sind die richtige Methoden!

Hinweise zum Lüften

Je wärmer die Tage werden, desto länger können Sie Lüften – in den Monaten Oktober und November werden beim Stoßlüften pro Lüftungsvorgang mindestens zehn Minuten empfohlen. Beim Querlüften kann dieser Zeitraum entsprechend verkürzt werden. Während der kälteren Wintermonate mit höheren Temperaturdifferenzen kann auch schon ein Zeitraum von fünf Minuten ausreichen. Doch achten Sie immer darauf, dass Sie alle Thermostate in den Räumen herunterregeln und erst nach dem Lüftungsvorgang wieder auf die gewünschte Raumtemperatur einstellen.

Energiesparen - Thermostate regeln

In den Zeiten, in denen die Fenster- und Türen geöffnet sind, müssen die Thermostate oder Einzelraumsteuerungen heruntergeregelt werden. Andernfalls versuchen die Thermostate den starken Temperaturverlust auszu-

gleichen indem sie den Zufluss von warmem Heizungswasser in den Heizkörpern oder Flächenheizungen stark erhöhen und dadurch wird unnötig viel Heizenergie weggeführt. Regeln Sie die Thermostate während dem Lüftungsvorgang auf null. Dies spart Heizenergie, schont nicht zuletzt Ihren Geldbeutel und auch das Klima!

Energiesparen beim Heizen

Die Heizung ist im Winter bei geringen Außentemperaturen unverzichtbar. Wussten Sie, dass rund 80 % des gesamten Energieverbrauchs eines Haushalts durch die Heizanlage verursacht werden? Wo kann man hier zusätzlich ansetzen, um Energie zu sparen?

Noch bevor es richtig Winter wird, sollte die Heizanlage von einem Fachmann gewartet und richtig eingestellt werden, sodass die effektive Funktionsfähigkeit gewährleistet ist. Damit die Wärme effizient abgegeben werden kann, muss das Verteilungssystem der Heizwärme, das heißt die Heizkörper oder die Fußbodenheizung, auf jeden Fall entlüftet werden. Sobald Sie gluckerende Geräusche im Gebäude wahrnehmen oder die Heizflächen nicht mehr richtig warm werden, muss das System entlüftet werden. Achten Sie weiterhin darauf, dass keine Möbel, Sofas oder Vorhänge die Heizkörper verdecken, sonst kann die Heizwärme nicht effizient an den Raum abgegeben werden und Sie müssen die Thermostate noch höher aufdrehen, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen.

Räume sollten nur so warm beheizt werden, wie nötig. Eine einfache Faustformel gibt es: „ein Grad (durchschnittliche Raumtemperatur) weniger bedeutet eine Heizkostensparnis von bis zu 6 Prozent“. Die der kalten Jahreszeit angepasste Kleidung – auch im Haus - wirkt da oft Wunder! Doch zu kalt sollten die Wohnräume nicht genutzt werden. Denn je kühler die Raumtemperatur desto kühler die Umfassungswände und umso unbehaglicher fühlen sich gegebenenfalls die Bewohner.

Energiesparen im Winter bei der Beleuchtung

Herkömmliche Glühbirnen gehören energietechnisch schon längst der Vergangenheit an. Heute sollte die Wahl Ihrer Beleuchtung in erster Linie auf LED-Lampen fallen. LED-Leuchtmittel funktionieren über Jahrzehnte hinweg, verbrauchen dabei rund 85 Prozent weniger Strom als die klassische Glühlampe; beleuchten wohnlich-gemütlich genauso wie punktgenau oder sogar im Farbwechselspiel. Ein weiterer Vorteil: LED-Lampen werden immer preiswerter, da sie immer günstiger hergestellt werden können. Zwar sind diese im Verhältnis noch teurer als übliche Leuchtmittel, der niedrigere Stromverbrauch und die längere Lebensdauer gleichen diesen Preisunterschied jedoch schnell wieder aus. Gerade bei der Weihnachtsbeleuchtung kann das viel Strom sparen!

Und noch ein Tipp: Verhängen Sie Fenster nicht mit schweren Gardinen und Rollos, nutzen Sie am Tag lieber das natürliche Licht so gut es geht! Helle Wände reflektieren dabei das Licht besser und machen Räume heller! Jede Kilowattstunde, die nicht zur Beheizung benötigt wird, schont das Klima...

... und den Geldbeutel!

Doch frische Luft ist unbedingt notwendig!



DORFLADEN

Röttenbach-Mühlstetten e.G.

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag:
 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr
 Samstag: 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Jetzt in der kalten Jahreszeit haben wir vitaminreiches Gemüse, darunter die „Vitaminschmecker“ Ingwer und Zitrone, sowie Boskop- und Jonagold-Äpfel im Programm!

Im Bild: Alexandra Schleicher, Marktleiterin

www.spk-nfrs.de

IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

Gehen auch Sie zum Marktführer!

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.

Immobilienvermittlung Roth
 Sparkasse Mittelfranken-Süd
 Hiltpoltsbainer Str. 2, 91154 Roth
 Tel. 09171 82-2430, Fax 09171 82-2439
 immo.rh@spk-nfrs.de

Spezialisten Immobilien



Rezept für einen Ingwer-Tee

Nachdem man die Ingwerwurzel gewaschen hat, wird davon ein ca. 4 cm großes Stück abgeschnitten und dann – ungeschält – in Scheiben zerteilt oder geraspelt. Die Scheiben werden dann mit heißem Wasser übergossen. Danach lässt man den Tee ca. zehn Minuten (im zugedeckten Gefäß) ziehen. Der „Dorfladen“ bietet dazu vitaminreiche Zitronen, Ingwerwurzeln und Honig aus der Region. Foto: Johann Schrenk

FREIE WÄHLER
Röttenbach - Mühlstetten

Einladung zur öffentlichen DIGITALEN - FW-Fraktionssitzung
 01.02.21 20:00 Uhr

Interessierte Bürger*innen finden auf unserer Internetseite den entsprechenden Zugang.
 Alle interessierten Bürgerinnen & Bürger sind herzlich eingeladen.

Begegnungen



Es gibt immer wieder Begegnungen, die es lohnen, im Bild festgehalten zu werden. Per Zufall traf ich neulich auf der Niedermauker Straße zwei Mitglieder der Landjugend Röttenbach beim „Christbaumeinsammeln“. Im Bild Moritz Kranz und Philipp Strobl. Roland Singer zu der Aktion: „Die Landjugend hat auch in diesem Jahr wieder die Christbäume in der Gemeinde eingesammelt. Die gesammelten Bäume wurden zur Firma Köbler im Industriegebiet gebracht, wo sie zu Hackschnitzeln und Humus verarbeitet werden. Aufgrund der Corona-Auflagen durften nur ein Haushalt und eine zusätzliche Person je Traktor zusammen unterwegs sein. Somit waren sie also mit 3 Zügen und 7 Personen im Ort unterwegs.“ Foto: J. Schrenk

Kundenfreundliche Fahrzeugabnahme ohne Wartezeiten

GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

MEHR SERVICE FÜR SICHERHEIT

GTÜ-Kfz-Prüfstelle
Inh.: Dipl.-Ing. FH **Werner Brickel** • B. Eng. **Fabian Brickel**
Oberbreitenlohe D4 • 91187 Röttenbach
Termine nach Vereinbarung • Tel.: 09172 / 24 78

Druckerei Fuchs
Gestaltung und Druck aus der Region

Hauptstraße 24 | 91174 Spalt
09175-795031 | info@druckerei-fuchs.de
www.druckerei-fuchs.de

Genussgutschein-Aktion



Die Idee, unsere lokalen Gastronomen in Zeiten des Lock-downs mit einer Gutscheinaktion zu unterstützen, fand großen Anklang in der Gemeinde. Innerhalb von 2 Arbeitstagen waren alle 100 Gutscheine verkauft.

Mit dem Röttenbacher Genussgutschein war es für unsere Bürger möglich, einen Gutschein im Wert von 25 € für nur 20 € zu erwerben. Die restlichen 5 € pro Gutschein legte die Gemeinde dazu.

Einzulösen waren und sind sie bei unserem spanischen Restaurant „Die kleine Kneipe“ in Mühlstetten, dem griechischen Restaurant „Delphi“ in Röttenbach, dem italienischen Restaurant „Christoph“ in Röttenbach und dem Gasthaus und Cateringservice „Knäblein“ in Röttenbach.

Danke an unsere Bürger für die tolle Unterstützung bei dieser Aktion!

Text: Kathleen Paul

Produktion/Hauptsitz:
Deutschhermstr. 18
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 7628

Filialen:
Weißburger Str. 2
91187 Röttenbach
Tel.: 09172 / 668040

Bahnhofsstr. 18
91166 Georgensgmünd
Tel.: 09172 / 667630

Metzgerei Knäblein

Metzgerei / Feinkost / Partyservice
eigene Schlachtung
jährliche Prämierungen

Es bresst wie 'd Saul

Die Redaktion freut sich über Zuschriften zum Bürgerbrief!

Die Texte spiegeln ausschließlich die Meinung der Einsender wieder. Die Redaktion behält sich das Recht auf eine Kürzung der eingesandten Beiträge vor.



Corona Zeit ist Betrüger Zeit

Durch die Pandemie hat sich der Alltag für viele Menschen stark verändert. Vieles ist neu und war so noch nie da. Ein Umstand, den gerade Betrüger und Diebe für ihre Taten nützen.

So verschaffen sich Trickdiebe Zugang zu Wohnungen, indem sie vorgeben, Impfungen oder Corona-Tests durchführen zu wollen. In einer neuen Variante des Enkeltricks verlangen Betrüger Bargeld für angeblich in Not geratene Verwandte und andere verkaufen minderwertige Gesundheitsprodukte gegen Vorkasse.



Die Polizei rät:

- **Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte.**
- **Lassen Sie niemanden in Ihre Wohnung.**
- **Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.**
- **Reden Sie mit Personen, denen Sie vertrauen, bevor Sie Entscheidungen treffen.**
- **Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit.**
- **Im Zweifelsfall: NOTRUF 110**

V.i.S.d.P: Polizeipräsidium Mittelfranken – E34, Jakobsplatz 5, 90402 Nürnberg

Gemeindebücherei / vhs

Liebe Leserinnen und Leser,

Bei Redaktionsschluss des Bürgerbriefes war die Dauer der Beschränkungen, die zur Bekämpfung der Pandemie beitragen sollen, nicht festgelegt. Die neuesten Informationen und den Öffnungstermin im Jahr 2021 entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeindebücherei Röttenbach und den Aushängen im Schaukasten.

Bleiben Sie gesund und hoffentlich bis bald!



Auf Grund der bundesweiten Verlängerung und Verschärfung des Lockdowns bis 31.1.2021, müssen unsere Präsenz-Kurse leider pausieren!

Aber das neue Programm für das Frühjahr/Sommer 2021 steht schon in den Startlöchern. Ab März 2021 beginnen wir mit neuen und interessanten Kursen/Vorträgen – sofern es die Corona-Lage zulässt....Wir freuen uns auf Sie!

11411 Erben und Vererben

Brauche ich ein Testament?

Do, 15. Juli, 19-20.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: gebührenfrei

Dr. René Beyer

In diesem Vortrag stellt Dr. jur. Beyer (Rechtsanwalt für Erbrecht) die wichtigsten, für Laien oftmals schwer zu erfassenden Vorschriften für die Errichtung eines formwirksamen Testaments verständlich dar. Auf die gesetzliche Erbfolge sowie die sich u.U. daraus ergebende Notwendigkeit der Errichtung eines Testaments wird genauso eingegangen, wie auf die Regeln und Umgehungsmöglichkeiten des Pflichtteils sowie die Errichtung von gemeinschaftlichen Testamenten durch Ehegatten.

14107 Ökologische Putz-/Reinigungsmittel 1 Plastik und Schadstoffe im Haushalt vermeiden

Mi, 21. April, 19-21 Uhr,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, Erdgeschoß

Gebühr: 15,- € (+ 7,- € Materialkosten)

Birgitt Hirscheider

Kernseife, Natron, Soda und Essig. Altbekannte Grundzutaten und hochmodern, weil wirkungsvoll in der Anwendung und dazu noch umweltschonend! In diesem Basis-Kurs stellen wir Öko-Waschpulver, Spülmittel, Badreiniger und WC-Reiniger-Tabs her. Alle Teilnehmer erhalten Proben zum Mitnehmen, dazu viele Tipps und

Tricks aus der Praxis.

Materialkosten inkl. Skript (mit Rezepten, Anleitungen und Bezugsquellen): 7,- € pro Person, zahlbar vor Ort.

Bitte mitbringen: 2 kleine Schraubgläser (150 ml/g), 2 kleine Flaschen (250 ml), Schreibzeug

14108 Ökologische Putz-/Reinigungsmittel 2 Plastik und Schadstoffe im Haushalt vermeiden

Mi, 30. Juni, 19-21 Uhr,

Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, Erdgeschoß

Gebühr: 15,- € (+ 7,- € Materialkosten)

Birgitt Hirscheider

Schlammkreide, Eierschalen, Zitronensäure und Spiritus zum Putzen? Aber natürlich! Noch dazu umweltschonend und wirkungsvoll. In diesem Kurs stellen wir Öko-Fein-/Wollwaschmittel, Glasreiniger, WC-Reinigungs-Pulver und Scheuer-Pulver her. Alle Teilnehmer erhalten Proben zum Mitnehmen, dazu viele Tipps und Tricks aus der Praxis.

Materialkosten inkl. Skript (mit Rezepten, Anleitungen und Bezugsquellen): 7,- € pro Person, zahlbar vor Ort.

Bitte mitbringen: 2 kleine Schraubgläser (150 ml/g), 2 kleine Flaschen (250 ml), Schreibzeug

14205 Obstbaumschnitt

Theoretisches Seminar für einen fachgerechten Schnitt

Fr, 12. März, 15.30-17.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 10,- €

Martina Fiegl

In einem ca. 60 min. theoretischen Kurs werden Ihnen Grundlagen für das fachgerechte Schneiden von Obstbäumen vermittelt.

Bitte mitbringen: Schreibzeug

14207 Rasen ohne Unkraut und Moos

Tipps für einen gesunden Rasen

Do, 25. März, 19-20.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 10,- €

Martina Fiegl

„Wie bekomme ich einen gesunden Rasen ohne Unkraut und Moos“ und „was sind die geeigneten Pflegemaßnahmen“? Diese und weitere Fragen rund um Ihren Rasen beantwortet für Sie Gärtnermeisterin Martina Fiegl in einem Vortrag, der am Ende genügend Zeit für Fragen aus dem Publikum lässt.

Bitte mitbringen: Schreibzeug

14208 Bienenfreundlicher Garten Grundwissen für Ein- und Umsteiger

Do, 18. März, 19-20.30 Uhr,

Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 10,- €

Martina Fiegl

Gärtnermeisterin Martina Fiegl gibt Ihnen fachliches Grundwissen rund um einen bienenfreundlichen Garten

an die Hand. Nach dem ca. 90-minütigen Seminar steht Ihnen Frau Fiegl für Fragen zur Verfügung.
Bitte mitbringen: Schreibzeug

**16201 Kraftquellen für das Familienleben
Rollenklarheit - Kurzvortrag mit Beispielen**

Mi, 3. März, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 12,- €
Claudia Mersch
Im Kurzvortrag von Claudia Mersch geht es um Rollenklarheit. Wie lebe ich meine Rolle als Mutter oder Vater?

**16202 Kraftquellen für das Familienleben
Resonanz - Kurzvortrag mit Beispielen**

Mi, 17. März, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 12,- €
Claudia Mersch
Im heutigen Vortrag geht es um Resonanz. Wie kann ich eine gute Beziehung zu meinen Kindern pflegen?

16203 Kraftquellen für das Familienleben

Regeneration - Kurzvortrag mit Beispielen
Di, 13. April, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 12,- €
Claudia Mersch
Der Vortrag behandelt das Thema Regeneration: Wie komme ich zur Ruhe, wie erstelle ich einen ausgeglichenen Tagesablauf?

**16204 Kraftquellen für das Familienleben
Rhythmus und Rituale - Kurzvortrag mit Beispielen**

Di, 27. April, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 12,- €
Claudia Mersch
Rhythmus und Rituale: Hilfe für einen friedlichen Alltag.

**18020 Röttenbach-Mühlstetten an der Venetianerstraße
Ausstellung mit Vernissage**

Vernissage am Fr, 2. Juli, 19-20.30 Uhr
Ausstellung vom 2.-24. Juli zu den Öffnungszeiten des Rathauses,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: gebührenfrei
Eva Söhn
„Venetianerstraße“ ist eine der mittelalterlichen Bezeichnungen für die Fernhandelsstraße von Nürnberg über Roth, Mühlstetten, Weißenburg, Augsburg und den Brennerpass, nach Venetien, bzw. Venedig. Wer nicht auf dem Fuhrwerk saß, ritt zu Pferde oder ging zu Fuß. In Venedig bezogen die Nürnberger Patrizier wertvolle Waren, wie Pfeffer und Seide, aber auch neues Wissen aus dem Orient. Im Gegenzug lieferten sie die begehrten Nürnberger Metallwaren.
Die Ausstellung wird am 2. Juli um 19.00 Uhr mit einer

Vernissage eröffnet und ist anschließend zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besuchen.

**26111 Grundlagen der digitalen Fotografie
Basiswissen - Teil 1**

Mi, 24. März, 17-20 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 25,- € (inkl. Materialkosten)
Uwe Pfeiffer
Sie haben eine digitale Kamera und möchten deren Funktionen besser kennen lernen? In diesem Kurs werden die Grundlagen der Fotografie (theoretisch und praktisch) behandelt und Sie lernen Ihre Kamera besser kennen. Im Einzelnen: Belichtungszeit, Blende, ISO-Lichtempfindlichkeit, Schärfentiefe, Brennweite Blickwinkel. Des Weiteren wird Ihnen der Unterschied zwischen Automatikprogramm, Motiv- und Halbautomatikprogrammen und der manuellen Einstellung vorgestellt. Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Handbuch, Schreibzeug

26112 Digitale Fotografie

Basiswissen - Teil 2
Mi, 31. März, 17-20 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 25,- € (inkl. Materialkosten)
Uwe Pfeiffer
Sie möchten Ihre Kenntnisse im Bereich der digitalen Fotografie vertiefen? Im Workshop werden die verschiedenen Belichtungsarten (Spot-, Mehrfeld- und mittenbetonte Messung) behandelt. Außerdem erhalten Sie eine Einführung in die Belichtungskorrektur, Belichtungsreihen (HDR), Spiegelvorauslösung und Langzeitbelichtung. Grundlagen vermittelt der Kurs „Grundlagen der digitalen Fotografie Teil 1“. Der Besuch im Vorfeld ist hilfreich, aber nicht erforderlich.
Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Handbuch, Schreibzeug

26113 Digitale Fotografie

Basiswissen - Teil 3
Mi, 7. April, 17-20 Uhr,
Röttenbach, Rathaus,
Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 25,- € (inkl. Materialkosten)
Uwe Pfeiffer
Der optimale Kurs, wenn Sie die Feinheiten der digitalen Fotografie ausnutzen wollen. Sie erhalten eine Übersicht über Themen wie Weißabgleich, Histogramm, Farbraum, den Unterschied von RAW- zu JPEG-Dateien, Kameragrundeinstellungen, Objektive, Filter, nützliches Zubehör sowie die Reinigung von Kamera und Objektiven.
Grundlagen vermitteln die Kurse „Grundlagen der digitalen Fotografie Teil 1 und 2“. Der Besuch im Vorfeld ist hilfreich, aber nicht erforderlich.
Bitte mitbringen: Digitale Kamera (mit vollem Akku), Handbuch, Schreibzeug

26466 Adobe Photoshop Elements - Fotoworkshop Grundlagen Teil 1

Mi, 9. Juni, 17-19.30 Uhr, 5 x, Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal; Gebühr: 95,- € (+ 10,- € Materialkosten für USB-Stick); Uwe Pfeiffer

In diesem Kurs werden in fünf aufeinander aufbauenden Workshops die nötigen Grundlagen vermittelt, damit Bilder in „Photoshop Elements“ noch besser bearbeitet werden können. Sie erhalten zu Beginn des Kurses einen USB-Stick (in den Materialkosten enthalten) mit allen Beispielbildern. Anhand dieser Bilder wird mit praktischen Übungen die Funktionsweise des Programmes und der verschiedenen Werkzeuge erklärt. Außerdem erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks. Keine Ermäßigung möglich. Bitte mitbringen: Laptop mit der installierten Software „Adobe Photoshop Elements“ (die Software kann auch beim Kursleiter erworben werden, Preis auf Anfrage), Schreibzeug

40006 Tiefenentspannung mit Klangschalen Entspannung für Körper und Psyche

Mo, 19. April, 19-21 Uhr, Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal; Gebühr: 15,- €; icole Beer

Fühlen Sie sich oft erschöpft und kraftlos? Haben Sie das Gefühl, Sie sind am ganzen Körper verspannt? Wir starten mit einfachen Bewegungsübungen für mehr Beweglichkeit im Alltag, zum Lockern der Muskulatur und für ein besseres Körpergefühl. Im Anschluss daran lernen Sie die Klangschalen kennen. Körper und Geist kommen zur Ruhe und entspannen sich. Lauschen Sie den Klängen und spüren Sie die Schwingungen auf und um Ihren Körper. Zum Abschluss lade ich Sie zu einer Traumreise ein. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung, Getränk

42012 Kräuter als Frühlingsboten

Do, 20. Mai, 18-22 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 28,- € (+ ca. 5 € Materialkosten)

Petra Ortlepp

Wir starten mit einem Kräuterspaziergang und sammeln die Kräuter für unser Kochabenteuer. Im Anschluss werden wir eine schmackhafte Wildkräutersuppe kochen, wilde Blätter und ein Waldbrot backen, das wir mit einem Kräuterdip genießen. Unseren Durst stillen wir mit einer leckeren Kräuterlimonade. Um uns noch lange an diesen schönen Abend erinnern zu können, bereiten wir ein Kräutersalz zu, das jeder mit nach Hause nehmen darf.

Bitte mitbringen: 1 Schraubglas für Salz

42013 Kräutersommer

Di, 6. Juli, 18-22 Uhr,
Röttenbach, Deutschordenshaus, Deutschherrnstr. 14, Küche

Gebühr: 28,- € (+ ca. 5 € Materialkosten)

Petra Ortlepp

Es gibt Dinge im Leben, an denen wir jeden Tag vorbeigehen, sie aber nicht beachten... wir sammeln „Unkräuter“. Wir starten mit einem Kräuterspaziergang, sammeln

unsere „Unkräuter“ und verarbeiten sie im Anschluss zu einem Wildkräutersalat, einem leckeren Wildkräuterknäckebrot und zu Wildkräuterbutter. Natürlich verwöhnen wir unseren Gaumen mit einer Nachspeise - Früchte mit Mädesüßsahne. Dazu genießen wir eine Blütenlimonade. Um uns noch lange an diesen schönen Abend erinnern zu können, bereiten wir einen Blütensirup zu, welchen jeder mit nach Hause nehmen darf.

Bitte mitbringen: 1 Flasche für Sirup

42036 Das Immunsystem stärken Mit effektiven Mikroorganismen

Di, 8. Juni, 19-20.30 Uhr, Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal; Gebühr: 6,- €; Ursula Moshandl

Nachhaltig, umweltschützend und auch gut für unser Immunsystem! Wer für sich und in seiner Umgebung „Effektive Mikroorganismen“ einsetzt, erreicht all das. In diesem Vortrag erfahren Sie viel Neues aus der Wissenschaft und lernen die praktische Anwendung von EM anhand vieler Beispiele kennen. Sie erhalten Informationen über den Einsatz von EM in Haushalt und Garten, in der Ernährung, der Körperpflege und vielen anderen Lebensbereichen. Das Motto lautet: „enkeltauglich leben“, für ein gutes und gesundes Miteinander.

44119 Krebs und Psyche

Was kann ich zusätzlich zur Schulmedizin tun?

Mo, 17. Mai, 19-20.30 Uhr, Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal; Gebühr: 12,- €; Nicole Beer

Die Diagnose Krebs verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen häufig sehr stark. Oft scheint dadurch das eigene Leben an Sinn und Perspektive zu verlieren. Bei einer ganzheitlichen Krebstherapie sollte die psychische Komponente nicht fehlen. Eine psychologische Unterstützung während und nach der Erkrankung kann deren Verlauf positiv beeinflussen und mehr Lebensqualität ermöglichen. Eine psychoonkologische Begleitung für Krebspatienten kann die verschiedensten Bereiche umfassen: Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Reduzierung von Nebenwirkungen der Chemotherapie und Bestrahlung, Schmerztherapie, das Loslassen von Ängsten, Aufbau von Sicherheit, Aktivierung von Ressourcen, die Auseinandersetzung mit der Krankheit sowie mentale Techniken für Heilungsprozesse. Ebenso kann man seinen Körper mit Heilpilzen positiv unterstützen. Diese werden ebenfalls in dem Vortrag vorgestellt. Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihren Körper und Ihr Wohlbefinden.

45320 Achtsamkeit üben - Ressourcen aktivieren

Di, 4. Mai, 19-20.30 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal

Gebühr: 9,- €

Doris Guderle

Das Leben wird immer schneller und hektischer. Deshalb ist es wichtig, bewusster zu leben und auch mal eine Pause zu machen. Nehmen Sie sich Zeit um sich von körperlichem und emotionalem Stress zu erholen. Sie werden sich innerhalb kurzer Zeit gesünder, fitter und glücklicher

fühlen. Entschleunigung ist der Schlüssel zu mehr Achtsamkeit. Wenn dann noch Ressourcen aktiviert werden, steigt Ihre Energie und Sie werden aktiv. Es wird ein Motor in Gang gesetzt um gesteckte Ziele zu erreichen.

45620 Basenfasten

Di+Do, 04./09./11. März, jeweils 19-20.30 Uhr, 3 x, Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 34,- €
Doris Guderle

Durch unsere industrialisierte, oft ungesunde Ernährung, sowie unsere stressige Lebensweise wird unser Körper mit Säuren überhäuft. Hier dient das Basenfasten als wirksame Entlastung für den gesamten Körper. Es ist eine milde Form des Fastens, bei der für einen bestimmten Zeitraum alle säurebildenden Lebensmittel weggelassen werden. Basenfasten dient dem Abbau von Säuren, der Remineralisierung des Körpers, der Normalisierung des Stoffwechsels und dem Erreichen des persönlichen Wunschgewichtes. Keine Ermäßigung möglich.
Bitte mitbringen: Schreibzeug


50008 Kurt Tucholsky

Leben und Werk, Prosa und Lyrik – Lesung im Lichthof
Sa, 19. Juni, 19-21.30 Uhr,
Röttenbach, Grundschule, Frankenstr. 6, Lichthof
Gebühr: 8,- €; Elisabeth von Rauffer & Dr. Johann Schrenk
Das zeitlose Werk von Joachim Ringelnatz ist in jeder Jahreszeit ein Vergnügen. Ob Poesie oder leichte Prosa. Elisabeth von Rauffer und Johann Schrenk bedienen jedes Genre aus dem umfangreichen Werk des deutschen Schriftstellers und Kabarettisten (1883-1934). Vor allem seine humoristischen Texte werden in der Lesung zu Wort kommen. Musikalisch begleitet wird der literarische Sommerabend von „Död“ Schielein aus Röttenbach.
Bitte mitbringen: Sitzkissen (Steintreppen)

**74410 Kräuter schmecken wild und lecker
Kräuterküche für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Di, 18. Mai, 16.30-18 Uhr,
Röttenbach, Rathaus, Rathausplatz 1, Rathaussaal
Gebühr: 14,- € (inkl. Materialkosten); Petra Ortlepp
Kommt mit auf eine spannende Wildkräuterexpedition. Nachdem wir verschiedene Kräuter kennengelernt und gesammelt haben, bereiten wir uns eine leckere Wildkräuterschüttelbutter zu und genießen eine Wildkräuterlimonade, die wir je nach Wetterlage Vorort oder in einem geeigneten Raum verzehren.
Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, angemessene Kleidung, 1 Becher

Anmeldung: www.vhs-roth.de (online-Anmeldung)
Kontakt: Christine Mühling,
E-Mail: vhs@roettenbach.de,
Tel. 0170/54 65 065 (mit Mailbox)
Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage oder telefonisch!
Anmeldung auch per Anmeldeschein möglich!

Anmeldeschein 

Pro Person ein eigenes Formular verwenden. Ausfüllen, ausschneiden, an der Falzlinie (siehe Rückseite) knicken und in einem Fensterumschlag an die Volkshochschule des Veranstaltungsortes senden oder per Fax 09174/47 49 50. Weitere Formulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle.

Verbindliche Anmeldung

für die Teilnahme am Kursprogramm der Volkshochschule im Landkreis Roth
Pro Person ein Formular. Danke für die deutliche Schreibweise.

<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr
<input type="radio"/> Kurs-Nr.	Titel	
Kurs-Ort	Beginn	Gebühr

Name, Vorname *

Straße, Nr. *

PLZ, Ort *

Tel. tagsüber Tel. privat

Tel. mobil

E-Mail

Geburtsdatum (für statistische Zwecke)

Bei Kinder-/Eltern-Kind-Kursen: * = Pflichtfeld

Name, Vorname und Geburtsdatum des Kindes

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mir per E-Mail weitere Veranstaltungsinformationen (Newsletter etc.) zugeschickt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Volkshochschule im Landkreis Roth, Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE94 2220 0000 2463 06 Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der zuständigen Volkshochschule auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs erkenne ich an.
Ein Rücktritt ist nur bis 7 Tage vor Unterrichtsbeginn möglich. Die Anmeldung wird nicht bestätigt! Mir ist bekannt, dass ich Kosten, die der vhs durch einen unberechtigten Widerruf, nicht ausreichende Kontodeckung oder fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehen, erstatten muss.

Bankverbindung

IBAN DE _____

Bank

Name, Vorname des Kontoinhabers

Adresse des Kontoinhabers (falls abweichend vom Teilnehmer)

Ich willige ein, dass die vhs meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Hinweise zum Widerruf dieser Einwilligung und zur Verarbeitung meiner Daten kann ich jederzeit in der Datenschutzerklärung, die auf www.vhs-roth.de oder in den Außenstellen bzw. der Geschäftsstelle vorliegt, einsehen.

Datum Unterschrift

Ihr Ambulanter Pflegedienst

91187 Röttenbach Holzbrückweg 2
Bei uns stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns.



Leistungen:
Grundpflege
Krankenpflege
Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Demenzbetreuung
Stundenweise Betreuung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Rufen sie uns an



Unser Einsatzgebiet

Röttenbach, Georgensgmünd, Pleinfeld, Spalt, Roth, Büchenbach
www.hpr-pflegedienst-roettenbach.de **Tele-Nr. 09172/6843701**
Wir sind anerkannter Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

St. Georgs-Apotheke



Telefon 09172 - 69 71 0
info@st-georgs-apotheke-geo.de

st. georgs - apotheke
Bahnhofstr. 29 · 91166 Georgensgmünd

Wir liefern jeden Tag kostenlos nach Röttenbach

HAUS für KINDER Röttenbach

Das gesamte Krippen- und Kindergartenteam wünscht ein frohes und gesundes neues Jahr. Wir hoffen, dass alle wunderschöne Ferien hatten, ein tolles Weihnachtsfest mit der Familie verbringen konnten und gut in das neue Jahr gestartet sind.

Lichterumzüge

Da der jährliche Laternenumzug aufgrund von Corona im letzten Jahr leider nicht stattfinden konnte, veranstaltete jede Kindergartengruppe einen kleinen gruppeninternen Lichterumzug. Diese fanden an einzelnen Tagen im November und Dezember statt und die Vormittage wurden von den Gruppen selbst gestaltet. Es wurde sich morgens direkt getroffen, damit die Dunkelheit noch genutzt werden konnte. Mit den selbst gestalteten Laternen ging es eine Runde singend durch Röttenbach und im Anschluss wurde gefeiert mit Punsch und leckerem Essen. So hatten unsere Kinder doch noch die Möglichkeit einen Laternenumzug zu gestalten.

Weihnachtsbastelei

Natürlich wurden auch im letzten Jahr sowohl in der Krippe, als auch im Kindergarten Weihnachtsgeschenke für unsere Eltern gebastelt. Jede Gruppe hat sich etwas überlegt, womit die Kinder ihren Eltern eine Freude machen konnten. So wurde überall im Haus fleißig gebastelt und alle Kinder hatten große Freude daran etwas Tolles für ihre Eltern zu gestalten.

Weihnachtsbäckerei

In den Wochen im Dezember hat es oft im ganzen Haus lecker geduftet. Denn alle Gruppen haben viele Plätzchen gebacken und selbstverständlich auch genascht! Von Vanillekipferl bis Butterplätzchen war fast alles dabei.

Weihnachtsfeiern

Die Weihnachtsferien sollten dieses Mal früher starten. Also haben alle Gruppen der Krippe und des Kindergartens schon am 15. Dezember 2020 ihre Weihnachtsfeiern veranstaltet. Es gab viele Leckereien wie Wienerle in der Semmel, Punsch und natürlich die selbstgebackenen Plätzchen. Es wurden Weihnachtslieder angehört und Weihnachtsgeschenke für die Gruppe ausgepackt! Alle haben ganz tolle Sachen für ihre Gruppen bekommen. Und natürlich haben auch unsere Kinder Weihnachtsgeschenke bekommen, die sie Zuhause auspacken durften.

Seit 11. Januar 2021 hat das HAUS für KINDER wieder geöffnet. Leider erst einmal nicht wie gewohnt, denn wegen der Coronaverordnungen starten Krippe und Kindergarten dieses Jahr mit Notbetreuung. Diese wird uns voraussichtlich bis zum Ende des Monats begleiten.

Auch werden wir uns für vier Monate von unserem Mitarbeiter Simon Artinger verabschieden, denn er wird in Elternzeit gehen. Für diese besondere Zeit wünschen wir ihm alles Gute.

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Jahr und sind gespannt, was es für uns bereit hält.



Katholischer Kindergarten St. Martin, Mühlstetten

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr begrüßte uns nach den Ferien mit wunderbar viel Schnee und Eis – für unsere Kinder ein absolut traumhaftes Wetter.

Endlich konnten wir Schneemänner bauen, mit Schlitten unseren kleinen Hügel hinunter sausen und die Wege und Flächen mit den Schneeschaufeln fleißig frei räumen. Wir machten Spaziergänge durch Wald und Feld. Und wenn wir mit roten Wangen, kalten Nasenspitzen und einem Leuchten in den Augen zurück kamen, wartete ein leckeres warmes Mittagessen auf uns.

Wir finden: der Winter ist einfach spitze!

Ihr Team
vom Kindergarten St. Martin



Liebe AWO Freunde!

Leider können wir im Februar keine unserer geplanten Veranstaltungen durchführen.

Beachten Sie bitte die Tagespresse. Sollten sich geänderte Regularien ergeben, werden wir dort informieren oder erkundigen Sie sich bei der Vorstandschaft.

Passen Sie auf sich auf und

- bleiben Sie gesund-

*Besuchen Sie
uns im Internet*



**Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein
Georgensgmünd-
Röttenbach e.V.**

Vorsitzender
Peter Leipold
Am Akazienschlag 3
91166 Georgensgmünd

Tel.: 09172 / 8739
Mobil 0171 / 2847931

awo-leipold@gmx.de

www.awo-georgensgmünd.de

Grundschule Röttenbach-Mühlstetten

Informationen zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022

Am Dienstag, den 23.02.2021 von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr findet an unserer Schule der Infoabend statt. Dieser wird jedoch aufgrund der aktuellen Situation voraussichtlich in digitaler Form durchgeführt werden.

Dazu hat die Schule bereits über die Kindergärten die Einverständniserklärungen mit den Mailadressen für die Kommunikationsplattform „Elternnachrichten“ erfragt.

Als Referenten stehen Herr Saalfelder von der Polizei (sicherer Schulweg), unsere 1./2. Klassenlehrkräfte (Informationen zur Einschulung) und Frau Stanka für die oGTS (offene Ganztagschule) zur Verfügung.

Das Screening der Kinder findet, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, am Donnerstag, den 18.03.2021 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Die Eltern müssen während des Screenings nicht anwesend sein, die Kinder werden von den Erzieherinnen der Kindergärten begleitet. Das Ergebnis unserer Beobachtungen erhalten Sie zeitnah durch eine schriftliche Benachrichtigung. Sollte das Screening nicht in Präsenz durchgeführt werden können, wird das weitere Vorgehen rechtzeitig bekannt gegeben.

Die **Anmeldung/Einschreibung für die Kinder** aus den Gemeinden Röttenbach und Mühlstetten erfolgt in diesem Schuljahr in Einzelterminen:

Freitag, 26.02.2021
Montag, 01.03.2021
Mittwoch, 03.03.2021
Freitag, 05.03.2021
Montag, 08.03.2021
Mittwoch, 10.03.2021

Bitte vereinbaren sie vorab telefonisch einen Termin im Sekretariat, Frau Tanja Fleischmann unter 09172/2023.

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr 2021/2022 erstmals schulpflichtig werden. Das sind **alle Kinder, die bis zum 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt werden.**

Auf Antrag der Eltern können auch Kinder aufgenommen werden, die in der Zeit vom **01.10.2015 bis 31.12.2015** geboren sind. Diese Kinder gelten nicht mehr als vorzeitig. Eine Prüfung der Schulfähigkeit erfolgt grundsätzlich nur im Zweifelsfall.

Die **Pflicht zur Schulanmeldung** besteht auch, wenn Sie eventuell beabsichtigen, Ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule **zurückgestellt wurden** (der Rückstellungsbescheid ist mitzubringen).

Anmeldepflicht besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines **Gastschulverhältnisses** beantragen wollen.

Eine **Verschiebung** der Einschulung ist für „Korridor-kinder“ möglich (Kinder, die zwischen dem 01. Juli und dem 30. September geboren sind). Dazu muss ein formloser schriftlicher Antrag gestellt werden. Die Eltern werden dann zu einem Beratungsgespräch gebeten. Die Entscheidung über die Verschiebung liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Bitte bringen Sie folgende Einschulungsunterlagen mit:

Geburtsurkunde / Stammbuch (zur Ansicht)
 Bestätigung der Schuleingangsuntersuchung vom Gesundheitsamt
 eventuell Sorgerechtsnachweis
 Zurückstellungsbescheid vom Vorjahr
 Bestätigung des Masern-Schutzes (Impfbuch oder Bestätigung vom Gesundheitsamt)



Im Herbst werden die neuen Schulkinder wieder willkommen heißen! (im Bild eine Aufnahme vom 10.9.2019)

BÜRGERBRIEF BILDER-RÄTSEL

Wo befindet sich
dieses Arrangement?



Wer aus dem Landkreis diese Frage in einer **Mail an uns (schrenk@buchfranken.de)** bis zum **15. Februar** beantworten kann und als Sieger/in ausgelost wird, dem/der überbringen wir einen herrlichen Bildband über unsere Region.

(Auflösung im März-Bürgerbrief)

Und hier die Auflösung aus dem letzten Bilderrätsel (Januar-Ausgabe): Das Bild zeigte das Wegkreuz zwischen Niedermauk und Industriegebiet.

Sieger beim Januar-Rätsel ist **Alfons Merlein** aus Röttenbach.



Leserzuschriften



Foto: Elisabeth von Rauffer (2020)

„Das Wegkreuz steht schätzungsweise ca. 500 m östlich von Niedermauk, neben dem Weg entlang des Maukbaches. Der Weg führt weiter zum Gewerbegebiet. Uns ist das Wegkreuz deshalb bekannt, da es neben unserem Spazierweg steht. Vom Text fällt mir derzeit nur der erste Satz ein – Überall in der Natur, siehst du des Gottes Spur.“
Gruß Penzenstadler Fritz

„Dieses Kreuz steht auf dem Weg von Niedermauk Richtung Autohof und wurde von der Familie Krapp/Klebl errichtet. Dieses Rätsel wurde von meinem Papa gelöst (Merlein Alfons).“
Sylvia Angermeier

„Ein Bürger hat angeregt, dass es sehr schade ist, dass unsere Ärzte aus Röttenbach nicht im Bürgerbrief präsent sind, bzw., dass man keine Kontaktdaten findet.“
Lisa Schlosser, Gemeinde Röttenbach

Anmerkung der Redaktion: Wir haben die Röttenbacher Arztpraxen in der Rubrik „Aus Rathaus und Gemeinde“ aufgenommen (s. S. 2)



Evangelisch.-Lutherisches Pfarramt, Georgensgmünd



Evang.-Luth. Pfarramt Georgensgmünd

Sekretariat: Birgit Goetz, Telefon (09172) 1728
pfarramt.georgensgmued@elkb.de
Bürozeit: Dienstag und Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr und
Donnerstag 13:00-17:00, www.evangeo.de
Pfarrerin Cornelia Meinhard, Telefon (09172) 1728
Pfarrer Martin Kraus, Telefon (09172) 6670940
Vikar Sebastian Schultheiß, Telefon (0176) 55000398
Friedhofsverwaltung, Fam. Stengel, Telefon (09172) 2886
Bankverbindung: Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE33 7645 0000 0750 1152 97, BIC: BYLADEM1SRS

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

So – 07.02 – 10:00 Uhr – Vorplatz DON – Fam.Godi (Kraus)
So – 14.02. – 9:00 Uhr – St. Georg (Meinhard)
So – 14.02. – 10:30 Uhr – Mühlstetten (Meinhard)
So – 21.02. – 9:00 Uhr – St. Georg (Meinhard)
So – 28.02. – 9:00 Uhr – St. Peter (Schultheiß)

Alle Termine vorbehaltlich der Infektionsschutzmaßnahmen

Gottesdienste in Kirchen und bei Youtube

In unseren großen Kirchen ist es möglich sehr weite Abstände zu halten, deshalb feiern wir die Gottesdienste dort. Wir filmen die Gottesdienste aber auch und laden sie anschließend auf unseren Youtube-Kanal. Unter www.youtube.com/evangeo können Sie ca. ab Mittag den Gottesdienst - wann immer Sie möchten - ansehen.

Vielen Dank allen Helfern

Trotz Corona konnten wir dank der vielen ehrenamtlichen Helfer sehr stimmungsvolle Weihnachtsgottesdienste feiern. Ein großer Dank geht auch das ökumenische Kigo-Team, das den Adventsweg und die Heilige-Drei-Königs-Schnitzeljagd organisiert hat.

Aus der Enge entfliehen – die Weite betreten

Lockdown – immer wieder und immer noch beschäftigt uns dieses Thema. Wir fühlen uns eingengt. Langeweile ist ätzend und zerrüttet die Nerven. Konflikte in den Familien nehmen zu. Die Ängste um Existenz und Gesundheit, die viele Menschen in diesen Tagen spüren, lassen ihre Welt noch enger erscheinen. Angst engt ein. Sie macht uns unbeweglich und lähmt.

Es ist Zeit, etwas dagegen zu tun. Die Enge darf uns nicht die Luft abschnüren. Dagegen sollten wir etwas unternehmen, das uns nicht in Gefahr bringt und auch anderen nicht schadet. Also: nicht einfach wütend rausrennen und die Maske wegwerfen.

Was sind Ihre Rezepte gegen die Enge? Ich bin sicher, viele von Ihnen haben sich in den letzten Monaten ihre eigenen Strategien zurechtgelegt.

Auch ich hatte einen Einfall gegen Langeweile und Angst. Wie wäre es, mal wieder etwas Neues zu lernen? Neue Fähigkeiten zu entwickeln, bedeutet die eigenen Stärken zu erweitern. Meine Großmutter hat seit vergangenem Herbst einen Tablet-Computer und kann ihn jetzt auch soweit bedienen, dass sie regelmäßig ihre Enkel im Videochat sprechen und sehen kann. Zwar wäre es schöner, wenn wir sie besuchen könnten, aber Oma ist sehr stolz auf ihre Computer-Kenntnisse und sie hat etwas Neues gelernt. Das hält sie auch fit.

Ich selbst habe im Winter angefangen zu backen. Das ist nicht gerade weltbewegend aber etwas, das Abwechslung und Genugtuung schafft. Sicher könnte das, was man gerne lernen möchte, für jeden etwas anderes sein. Was würden Sie gerne lernen?

Etwas zu können und sich damit vielleicht auch einbringen – anderen helfen zu können, das eröffnet uns Möglichkeiten. Es macht unser Leben weiter. Ich glaube fest, dass Gottes Plan für uns solch eine Weite einschließt. So, wie David im 31. Psalm betet: Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Vikar Sebastian Schultheiß

Katholische Pfarrgemeinden

Mo 01.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Darstellung des Herrn - Lichtmess			
Di 02.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe Lichtmess mit Kerzenweihe/Blasiussegen für den Pastoralen Raum
Mi 03.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 04.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 05.02.	Ggd	15:00 Uhr	Anbetung bis 19:00 Uhr, währenddessen
		18:00 - 18:45 Uhr	Beichtgelegenheit
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 06.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 07.02.	Mü	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd	09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö	09:30 Uhr	Hl. Messe mit den Erstkommunionfamilien
Mo 08.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 09.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 10.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
Do 11.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 12.02.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 13.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Vorabendmesse

Kollekten für die Heizkosten der Kirchen

So 14.02.	Mü	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd	09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö	09:30 Uhr	Hl. Messe
Mo 15.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Di 16.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe

Aschermittwoch

Mi 17.02.	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz
	Rö	19:30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Do 18.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Rö	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Fr 19.02.	Ggd	15:00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
	Mü	19:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
	Nm	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 20.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Vorabendmesse
So 21.02.	Rö/Mü:	„Kinderkirche to go“	
	Mü	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd	09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö	09:30 Uhr	Hl. Messe

Anbetungsstunden Rö

Männer	10:15 - 11:00 Uhr
Jugend	11:00 - 11:45 Uhr
Kinder	13:00 - 13:30 Uhr
Frauen	13:30 - 14:30 Uhr
Eucharistischer Segen	14:30 Uhr

Anbetung Mü

Stille Anbetung	13:30 - 14:30 Uhr
Eucharistische Andacht	14:30 - 15:00 Uhr
Eucharistischer Segen	15:00 Uhr

Mo 22.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Hausgottesdienst in der österlichen Bußzeit - Hefte liegen in den Kirchen aus.			
Di 23.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 24.02.	Rö	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Mü	18:30 Uhr	Kreuzweg
Do 25.02.	Ggd	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Rö	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgel.
	Ggd	19:00 Uhr	Hochamt, anschl. Anbetung
	Rö	19:00 Uhr	Hochamt, anschl. Anbetung
Fr 26.02.	Ggd	15:00 Uhr	Kreuzweg
	Mü	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sa 27.02.	Rö	16:30 Uhr	Rosenkranz
	Ggd	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit den Erstkommunionfamilien
So 28.02.	Mü	08:15 Uhr	Hl. Messe
	Ggd	09:30 Uhr	Hl. Messe
	Rö	09:30 Uhr	Hl. Messe mit den Erstkommunionfamilien
	Rö	13:30 Uhr	Kreuzweg

Vorschau (geplant):

Fr 05.03. Ggd 19:30 Uhr Weltgebetstag in St. Georg: "Worauf bauen wir?", Land: Vanuatu (Inselstaat)

WmJ "We meet Jesus" - Infos unter www.jugendstelle-schwabach.de/veranstaltungen/wmj-we-meet-jesus/
Sonntag, 07.02. 18:00 Uhr

Gottesdienst Plus - Infos unter www.dekanat-roth-schwabach.de/gottesdienste/besondere-gottesdienste/
Sonntag, 07.02. 19:00 Uhr

Pfarrgemeinderatsitzung im Pfarrheim Röttenbach
Mittwoch, 10.02. 19:00 Uhr

Vesper in der Bruder-Klaus-Kapelle
Sonntag, 28.02. 18:00 Uhr

Vorschau (geplant):

Weltgebetstag am 05.03. in St. Georg für Vanuatu "Worauf bauen wir?" (Inselstaat bestehend aus 83 Inseln im pazifischen Ozean, östlich von Australien, westlich von Fidschi).

Das Gemälde zeigt die Situation auf Vanuatu als der Zyklon Pam 2015 über die Inseln zog.

(Bild: Juliette Pita)



Stille

Heute will ich mich selbst besuchen,
will abschalten das Radio, den Fernseher,
das Telefon und den Computer.
Ich will ausblenden,
was von außen auf mich einströmt,
auch die anregenden Gespräche und Freunde,
die bereichernde Lektüre.
Ich will aufräumen nicht in der Wohnung,
sondern im Herzen:
Wo ist unnötiger Ballast,
wo sind die Träume und Sehnsüchte?
Kann ich so lange schweigen,
bis Gott zu Wort kommt?

Quelle: Pfarrbriefservice.de, Irmela Mies-Suermann,

Öffnungszeiten Pfarrbüro Georgensgmünd
Dienstag und Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Tel 09172 663300 Fax 09172 700564
E-Mail: georgensgmueund@bistum-eichstaett.de
Web: www.kathgeo.de
Pfarrer: Dekan Matthäus Ottenwälder
Kaplan: Kilian Schmidt
Pfarrsekretärinnen: Petra Blum, Ute Zahn

Kein
Publikumsverkehr,
nur Telefon und
E-Mail

Die Sternsinger 2020



Sternsinger besuchten Festmesse

Trotz so mancher Bedenken im Voraus gelang auch heuer in Röttenbachs Pfarrkirche ein festlicher Dreikönigsgottesdienst: Mit Mundschutz und gebotenen Abstand „besuchten“ orientalisch gekleidete Sternsinger die Krippe an den Altarstufen und erbaten über die Messbesucher und die ganze Pfarrei Gottes Segen mit: „Wir kommen daher aus dem Morgenland, wir kommen geführt von Gottes Hand. Wir wünschen Euch ein fröhliches Jahr: Caspar, Melchior und Balthasar.“ (Siehe Bild!)

Eine Bläsergruppe mit Alfons Dollinger intonierte dazu – ebenfalls im „Coronaabstand“ - festlich liturgische Weisen. Mit anschaulichen Worten ermutigte Kaplan Kilian Schmidt die Gläubigen, wie die Weisen aus dem Morgenland das „persönliche Gold“ der Freude, der Liebe, des Glücks,... die „bittere Myrrhe“ eigenen Leides, eigener Enttäuschungen ... und den „zum Himmel steigenden Weihrauch“ gläubigen Vertrauens und inniger Anbetung ... zur Krippe zu bringen.

Nach der Weihe der vorbereiteten „Dreikönigsbeutel“ konnten die Messbesucher gegen einen kleinen Obolus Kreide, Weihrauch, Kohle und Weihwasser für das Signieren der eigenen Haustüren mit „20 C + M + B 21“ (Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus) mit heim nehmen.

Text und Foto: Alois Osiander



Jahresrückblick 2020



Am 15. **Januar** erfolgte in der Grundschule die Amtseinführung der neuen Rektorin Sabine Reuter. Im Bild eine Darbietung einer der Schulklassen mit einer gekonnten Akrobatikeinlage.



Im Vorfeld der Kommunalwahlen folgten im **Februar** zahlreiche Röttenbacher*innen der Einladung des Schrenk-Verlags zur ersten Podiumsdiskussion mit den beiden Kandidaten Thomas Schneider und Thomas Sonnauer.



Nach Abschluss der Bürgermeister-Stichwahl bei den Kommunalwahlen im **März** beantragte der unterlegene Christian Riedl (rechts) eine Nachzählung, die folgendes Ergebnis brachte: Christian Riedl (CSU) 935 von 1875 gültigen Stimmen = 49,87 %, Thomas Schneider (FW; im Bild links) 940 von 1875 gültigen Stimmen = 50,13 %. Die Stichwahl wurde in der Öffentlichkeit mit regem Interesse wahrgenommen, so dass es Röttenbach sogar auf die Titelseiten der beiden großen regionalen Tageszeitungen und einiger überregionaler Zeitungen geschafft hat.



Die Bauarbeiten im ersten Abschnitt des Projekts „Wohnen für Alle“ in der Weißenburger Straße starteten im **April** des Jahres 2020. Die Baukosten für den ersten Bauabschnitt des Projekts „Wohnen für Alle“ (s. Foto) belaufen sich 2020 auf 1,66 Mio €, wofür die Gemeinde ein LaBo-Darlehen (Wohnraumförderung der BayernLB) in Höhe von 1,4 Mio € aufnehmen wird. Für 2020 und 2021 stehen den Gesamtausgaben von 2,64 Mio € Einnahmen in Höhe von 2,39 Mio € gegenüber.



Der Gemeinderat hat sich am 11. **Mai** 2020 zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. 16 engagierte Mitglieder sind für die nächsten 6 Jahre die Stimme der Bürger. 11 Neue bringen frischen Wind in den Rat: v.l. Eduard Schielein (SPD), Michael Gerstner (CSU), Elisabeth Fleischer (FW), Richard Fleischer (SPD), Stephan Schneider (FW), Thomas Sonnauer (SPD), Andrea Lang (CSU), Heike Günther (FW), Oskar Merlein (CSU), Kai Stuckenberg (FW) und Erika Kauschka (CSU).



Dr. Michael Nuding aus Aalen führt seit **Juni** die Zahnarzt-Praxis in Röttenbach (Ärztehaus) mit Kompetenz und Tatendrang. Er wird dabei von dem erfahrenen und sehr guten Team unterstützt, welches schon Dr. Klement den Rücken gestärkt hat.

Text und Foto: Kathleen Paul



Mehrere zur Mitarbeit am geplanten Projekt „Chronik der Gemeinde Röttenbach“ bereite Bürgerinnen und Bürger folgten im **Sommer** der Einladung des Schrenk-Verlags in das ehemalige Deutschordensschulhaus in der Deutschherrnstraße. Links: Georg Bößl, rechts: Archivar Dr. Johannes Mordstein.



Dank einer Spende der Schreinerei Gillich „erbte“ der Dorfladen im **September** ein neues Obst- und Gemüseregal. Im Bild neben den beiden Marktleiterinnen auch Mitglieder des Umweltausschusses, der sich u.a. für ein nachhaltiges Einkaufen in Röttenbach einsetzt.



Die Sitzungen des Gemeinderats stoßen auf immer mehr Interesse. Im **Oktober** monierten Betroffene aus den einzelnen Ortsteilen den schon versprochenen Kinderspielplatz in Niedermauk oder die von allen Seiten bemängelte Verkehrslage in der Metzgersgasse.



In der Ortsmitte wurde im **November** ein „Point of Presence“ (PoP) in Form eines teilweise begehbaren Betonkörpers am Eingang zum Grünzug installiert. Nach Christian Lutz, dem Leiter des Röttenbacher Bauamts, ist der PoP die Schnittstelle zwischen dem Kernbereich des Telekommunikationsnetzes (Backbone), der die extrem hohe Datenübertragungsraten bereithält, und dem neuen Röttenbacher Netz bis hin zum Anschluss des Bürgers. Im PoP-Gebäude wird das Signal, das für die Datenübertragung in Lichtgeschwindigkeit zunächst gebündelt eintrifft, technisch gesplittet. Vereinfacht ausgedrückt: „In dem Gebäude werden die weltweiten Daten verteilt und die einzelnen Glasfasern mit Daten-Lichtsignalen belegt, die dann bis zum Abschlusspunkt im Haus durchlaufen. D.h., jedes Anwesen hat eine direkte Verbindung zum POP-Gebäude.“ (C. Lutz). Im Bild: Das PoP-Bauteil wird an der Bushaltestelle in der Rother Straße vom Schwertransporter an den Schwerlastkran übergeben.



Diese Aufnahme von Elisabeth von Rauffer zeigt den Abriss des Hauses Weißenburger Straße Nr. 3 im **Dezember** 2020. Hier entsteht als Bindeglied zwischen dem neuen Wohnheim (im Bildhintergrund) und der Weißenburger Straße eine Grünanlage.

Ende 2022 soll das Bauvorhaben „Wohnen für Alle“ abgeschlossen sein. Laut Geschäftsführer Andreas Müßig benötigt die Arche GmbH die 18 Monate zwischen Juni 2021 und Dezember 2022, um mit den Interessenten Mietverträge abschließen zu können. Die Details dazu sollen im Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde und der Arche GmbH festgehalten werden, den der Gemeinderat 2021 noch beschließen wird. Texte und Fotos: J. Schrenk



**Pleinfeld ▶ Schwabach ▶
Treuchtlingen**
Telefon: 09144 - 92 94 0
info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit modernen Heizsystemen von Mory.

**Wir sorgen dafür, dass Sie es gemütlich
warm haben und dabei noch Energiekosten
sparen.**

www.mory-haustechnik.de

